

GGR-Geschäfte

2016-959

198 012.19 Organisation; Behörde; Verwaltungsberichte

P

Verwaltungsbericht 2022; Genehmigung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Dem GGR wird die Genehmigung des Verwaltungsberichtes 2022 beantragt.

Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Wiederum präsentiert die Gemeinde Lyss dem Parlament in gewohnter Form den Verwaltungsbericht für das vergangene Kalenderjahr zur Genehmigung.

Als Gemeindepräsident erhält der Redner viele Verwaltungsberichte von umliegenden Gemeinden und Jahresberichte von Organisationen und Firmen. Da gibt es allerhand Formate. Vom knackigen «one-pager» eines Vereins bis zum umfangreichen «Telefonbuch» einer grösseren Gemeinde. Der Verwaltungsbericht der Gemeinde Lyss kann bei diesem Vergleich sehr gut mithalten und dieser gibt die umfassenden und notwendigen Angaben zur Verwaltungstätigkeit im Sinne einer Rechenschaftslegung. Er ist trotzdem kurz und knackig gehalten und reichlich bebildert. So liegt wiederum ein umfangreiches Nachschlagewerk für unser Büchergestell vor. Der Gemeindepräsident verzichtet hier auf inhaltliche Auszüge und verweist auf seinen Jahresrückblick in der GGR-Sitzung vom letzten Dezember sowie den vorliegenden schriftlichen Bericht.

Der Redner dankt allen Mitarbeitenden, Abteilungs- und Ressortverantwortlichen herzlich für die guten Berichte und die Aufarbeitung der vielen Zahlen und bittet den GGR im Namen des Gemeinderats den Verwaltungsbericht zu genehmigen.

Schumacher Marcel, FDP: Die Fraktion FDP wird diesen Verwaltungsbericht genehmigen. Die Fraktion FDP bedankt sich bei allen Personen, welche daran mitgearbeitet haben. Der Verwaltungsbericht ist sehr umfangreich und informativ. Ein gutes Nachschlagewerk für die interessierten Personen. Es ist spannend nachzulesen, was in Lyss und Busswil alles gemacht wird. Besten Dank dem ganzen Gemeindepersonal für das Engagement. Schön zu sehen ist, wie viele Personen sich für Lyss / Busswil einsetzen. Dies zeigt, wie attraktiv unsere Gemeinde für alle Altersgruppen ist und auch bleibt.

Rychen Michael, SP: Die Fraktion SP/Jungi dankt allen Personen, die an diesem Verwaltungsbericht mitgearbeitet haben. Der Bericht ist sehr gut gelungen, informativ und wird auch regelmässig von der Bevölkerung gelesen. Daher ist der Verwaltungsbericht ein gutes Mittel der Gemeinde Lyss um zu kommunizieren, was alles in der Gemeinde läuft.

Die Fraktion SP/Jungi möchte für den Verwaltungsbericht vom nächsten Jahr einen Antrag stellen. Der Antrag lautet: Der Verwaltungsbericht ist ab nächstem Bericht um eine tabellarische Übersicht zu den externen Beratungsdienstleistungen zu ergänzen. Es sollen minimal die Themengebiete, die beauftragte Firma und der ausgegebene Betrag genannt werden. Bei Beratungsdienstleistungen, welche über eine Berichtsperiode andauern, sollen mindestens im Jahr der Rechnungsstellung erfasst werden.

Es ist für die Fraktion SP/Jungi wichtig, dass Bevölkerung und Parlament eine Übersicht über die Mittel haben, welche in Beratungsdienstleistungen fliessen.

Die Fraktion SP/Jungi stellt den Antrag zur Genehmigung und genehmigt gleichzeitig den Verwaltungsbericht.

Schnegg Christine, EVP: Die Fraktion EVP dankt allen Beteiligten für diesen informativen Bericht und die geleistete Arbeit. Die Fraktion betrachtet den Verwaltungsbericht als wertvolle Ortschronik und schätzt die moderne Aufmachung mit den spannenden Statistiken, den aussagekräftigen Grafiken und den Fotos, die das Ganze wunderbar illustrieren. Es ist aus Sicht der Fraktion auch enorm wertschätzend, dass die Mitarbeitenden und die ParlamentarierInnen verzeichnet sind mit den Eintrittsdaten, und dass auch Jubilare aufgeführt werden.

Die Fraktion EVP empfiehlt den Verwaltungsbericht 2022 zur Genehmigung.



Wyss Luca, GLP: Die Fraktionen Mitte und GLP befürworten diesen Verwaltungsbericht. Der Redner hat zum ersten Mal einen solchen Bericht gelesen und hat sich unter einem Verwaltungsbericht etwas anderes vorgestellt. Dementsprechend war der Redner erfreut, wie viele (Neben)Informationen und zu jedem Kapitel sowie Ressort einige FunFacts im Verwaltungsbericht enthalten sind.

Die Fraktionen Mitte und GLP bedankten sich für die Arbeit am Verwaltungsbericht.

Bangerter Roland, SVP: Die Fraktion SVP dankt der Verwaltung für die Erstellung des ausführlichen Verwaltungsberichts 2022.

Leider hat die Fraktion SVP einige Fehler gefunden, so zum Beispiel ist der Name des Parlamentskollegen Dummermuth Dominik auf der Seite 11 als Stimmzähler falsch aufgeführt. Im Weiteren ist der Austritt von Steiner Gerhard aus dem Parlament per 31.12.2022 nicht vermerkt. Erstaunt war die Fraktion SVP auch darüber, dass das Projekt «Lyss lebt», im 2023 wieder aufgenommen werden soll.

Für die Fraktion SVP stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre, den Verwaltungsbericht in erster Linie dem GGR elektronisch zu unterbreiten und diesen erst nach Genehmigung zum Druck in Auftrag zu geben. Somit könnte man auf Inhaltsfehler eingehen und der Lysser Bevölkerung einen fehlerfreien Verwaltungsbericht vorlegen, und dies ohne grösseren Aufwand für die Verwaltung.

Die SVP wird den vorliegenden Verwaltungsbericht genehmigen und hofft darauf, dass auf den genannten Vorschlag nächstes Jahr eingegangen wird.



Schumacher Marcel, FDP: Der Redner findet den Antrag der Fraktion SP/Jungi für eine Übersicht zu den externen Beratungsstellen gut. Fraglich ist aber, zu welchem Betrag diese externen Dienste engagiert werden. Denn wenn die Gemeinde Lyss jede Drittleistung aufführen muss, wäre dies ein zu grosser Aufwand, mit der die Verwaltung beübt würde. Daher sollten die aufzuführenden Drittleistungen betragsmässig limitiert werden.

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Der Redner findet grundsätzlich, dass der Verwaltungsbericht bereits sehr umfassend ist. Klar ist aber auch, dass dieser auch noch ergänzt werden kann. Fraglich ist, ob der Verwaltungsbericht für diese Übersicht zu den externen Beratungsstellen das richtige Instrument ist, oder ob dies eher in die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) aufgenommen werden sollte.

Des Weiteren stimmt der Redner dem Einwand von Schuhmacher Marcel zu, dass es betraglich limitiert sein müsste. Dieser Antrag führt zu einem gewissen Mehraufwand, worüber der GGR abstimmen muss.

Zu den inhaltlichen Fehlern im Verwaltungsbericht entschuldigt sich der Redner bei der Fraktion SVP. Trotz intensiver Überprüfung wurden diese wohl nicht bemerkt.

Bezüglich dem LABör: Dieser Verwaltungsbericht macht Aussagen per dato 31.12.2022. Da das Projekt Labör erst nach diesem Datum abgebrochen wurde, wird erst im Verwaltungsbericht 2023 der Abbruch des Projekts abgebildet.

Antrag Rychen Michael, SP: Der Verwaltungsbericht ist ab nächstem Bericht um eine tabellarische Übersicht zu den externen Beratungsdienstleistungen zu ergänzen. Es sollen minimal die Themengebiete, die beauftragte Firma und der ausgegebene Betrag genannt werden. Bei Beratungsdienstleistungen, welche über eine Berichtsperiode andauern, sollen mindestens im Jahr der Rechnungsstellung erfasst werden.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 19 :11 Stimmen abgelehnt.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt den Verwaltungsbericht 2022.

Beilagen

Verwaltungsbericht

